

Antrag Nr. 10-F-25-0034

CDU/Grüne/FDP

Betreff:

Fremdunterbringung von Kindern

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/Die Grünen und FDP vom 14.4.2010 -

Antragstext:

Der Sozialausschuss wolle beschließen:

- I. Der Magistrat wird gebeten, unter besonderer Berücksichtigung folgender Fragestellung (II.) einen Sachstandsbericht
 - + zur Pflegekinder- und Adoptionsvermittlung sowie
 - + zur Fremdunterbringung in stationären Einrichtungen der Erziehungshilfe und zur Sozialpädagogischen Familienhilfe zu geben

- II.1 Nach welchen Kriterien wird bei der Zuweisung in
 - eine Dauerpflegestelle
 - eine Erziehungsstelle
 - eine Adoptionsfamilie
 - in Heimerziehung
 - in eine Notpflegestelleverfahren?

- II.2 Wie viele Kinder wurden in Einrichtungen der stationären Erziehungshilfe vermittelt?

- II.3 In wie vielen Familien wird Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) durchgeführt?
Wie hoch ist der Bedarf?
Wie viele Stellen sind derzeit besetzt?
Nach welchen Kriterien wird beim Einsatz von SPFH verfahren?

- II.4 Wie hoch ist der Anteil der Vermittlung von Kindern mit Migrationshintergrund gemessen an der Gesamtzahl der Vermittlungen in:
 - stationäre Maßnahmen der Erziehungshilfe
 - in Pflegestellen.

- II.5 Sind Veränderungen im Rahmen der Wahrnehmung des Schutzauftrages nach dem KJHG seit der Einführung des § 8a feststellbar und wenn ja, welche?

Antrag Nr. 10-F-25-0034
CDU/Grüne/FDP

Wiesbaden, 14.04.2010

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender

Dr. Tilli-Charlotte Reinhardt
Fraktionsvorsitzende

Chris Diers
Sozialpolitischer Sprecher

Andreas Knüttel
Fraktionsassistent

Dr. Elard Apel
Fraktionsassistent

Ann-Kathrin Weber
Fraktionsassistentin